

MLPD | SCHMALHORSTSTRASSE 1C | 45899 GELSENKIRCHEN

An
Enver Müslüm (Ministerpräsident des Kantons
Kobane)
Ibrahim Najj Khalil (Bürgermeister der Stadt Kobane)
Delsha Osman (Co-Vorsitzende des KCD-E)

30.6. 2015

Liebe Delsha Osman,
lieber Enver Müslin, lieber Ibrahim Najj Khalil,

mit großer Empörung und tiefer Bestürzung haben wir von den faschistischen Terrorattacken der IS-Banden erfahren, bei denen in Kobane mehr als 200 Menschen – darunter viele Frauen, Kinder und ältere Leute – ermordet und fast 300 verletzt wurden. Außer den zahlreichen Zivilisten wurden 23 Eurer mutigen Kämpferinnen und Kämpfer von YPG/YPJ getötet und 14 Kräfte der Asayis.

Im Namen der MLPD, ihrer Jugendorganisation REBELL und der Kinderorganisation Rotfuchse versichern wir dem Volk in Kobane, den Angehörigen der Ermordeten, ihren Freunden und Genossen unsere tiefe Trauer und Anteilnahme, aber auch unsere Wut anlässlich dieser feigen Tat der IS-Faschisten.

Kobane ist internationales Symbol des unbeugsamen Widerstandes gegen den IS-Faschismus und des Kampfes für Demokratie und Freiheit.

Die schmerzlichen Erfahrungen der vielen Toten zeigen uns, dass der Ausbau der Offensive immer mit Anstrengungen verbunden sein muss, den bereits errungenen Sieg zu sichern!

Wir beglückwünschen Euch, dass es den Kämpferinnen und Kämpfern der YPG/YPJ zusammen mit dem Volk gelungen ist, innerhalb weniger Tagen die eingedrungenen IS-Kräfte zu vernichten.

Wir werden weiterhin in Deutschland Euren Kampf unter der Arbeiterklasse und den breiten Massen bekannt machen und mit den ICOR-Solidaritätsbrigaden für den Wiederaufbau von Kobane (Errichtung eines Gesundheitszentrums) einen Beitrag leisten, den Sieg zu sichern!

Berechtigt weist ihr in euren Stellungnahmen auf die ungeklärte Haltung der türkischen Regierung hin und darauf, dass die Faschisten teils über die türkische Grenze nach Kobane kamen und dort das Massaker am Volk verübten. Auch hier sehen wir eine politische Aufgabe für uns, denn die türkische Regierung hat in der NATO und damit auch der Bundesregierung einen engen Verbündeten.

MLPD
Member of ICOR
Zentralkomitee
Internationalismusabteilung

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
+49 (0) 209 95194-63

TELEFAX
+49 (0) 209 9519460

E-MAIL
info@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Wir fordern die umfassende Aufklärung der Umstände, die zu diesem Massaker geführt haben. Die dafür Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen und bestraft werden.

In aufrichtiger Solidarität und Trauer

(Monika Gärtner-Engel, stellvertretende Parteivorsitzende)